

Kirche in 1Live | 30.03.2016 floatend Uhr | Stefanie Schardien

Keep calm and marry on

Ich bin mit Katrin unterwegs. Shoppen. Vor nem Ständer mit Postkarten bleiben wir stehen und lesen uns gegenseitig die Sprüche vor. Katrin zieht eine raus. "Was hältst Du von der hier? Auf der Postkarte steht: Keep calm and marry on, also: Ruhig bleiben und weiter heiraten. Katrin grinst "Cool, oder?" Ich schau sie skeptisch an. "Weiterheiraten?? Das sagt die Richtige" Katrin ist nämlich geschieden.

"Doch, wirklich. Trotzdem." sagt sie. "Witzige Karte, aber ernster Hintergrund. Ich würde echt auch wieder heiraten. Nicht nach dem Motto 'Alle drei Jahre neu' oder 'Wo ist die nächste Beziehung, die vor die Wand gefahren werden kann?', sondern weil ich den Gedanken der Verbindlichkeit echt gut und wichtig finde und weil ich nach wie vor glaube, dass das uns Menschen eine feste Beziehung gut tut. Die Idee wird ja nicht dadurch schlecht, dass wir es irgendwie nicht hinbekommen habe."

Dass die Heiratsidee keine schlechte Sache ist, finden gar nicht so wenige. Dabei hat man ja manchmal den Eindruck, dass die Scheidungsstatistiken und die Klischees 'Heiraten ist was für Spießler.' eher davon abhalten, vor Traualtar oder Standesbeamten zu treten. Aber: Viele junge Leute wünschen sich, dass sie irgendwann mal heiraten. Und auch Katrin würde es noch einmal probieren. Obwohl sie weiß, wie schmerzhaft so eine Scheidung sein kann, deshalb auch nicht blauäugig, doch erneut mit dem Risiko, sich auf eine Person festzulegen und alles dafür zu geben, dass diese Beziehung hält.

Sprecherin: Alexa Christ